Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 11 (1955)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf Textzerpflücken und sonstigen Schreib. lese-stoff eingestellten Schulunterricht in Gefahr, gänglich zu verkümmern. Bis end= lich Erich Drach, f. 3t. Lektor an der Ber= liner Universität, mit seinem 1922 erschienenen, epochemachenden Buch "Sprecherziehung" neben diese Sprachkunde eine Sprechkunde ftellte. Weitertaftend behandelten in den folgenden Jahren die einzelnen Forscher lediglich Teilgebiete, indem sie jeweils das Physiologische oder das Psychologische, das Hygienische, das Phonetische, das Afthetische oder das rein Technische über Gebühr in den Vordergrund rückten. Christian Winkler Professor in Marburg und heute 1. Vorsit= zender des von Drach 1930 gegründeten Deutschen Ausschusses für Sprechkunde und Sprecherziehung, blieb es vorbehalten, die so gewonnenen Baufteine — nahezu 1100 Veröffentlichungen, für eine so junge Wissenschaft überraschend viel! - zu sammeln.

Winkler ist der Schweiz übrigens kein Fremder, hat er doch anfangs der 30 er Jahre in Basel eine segensreiche Tätigkeit entfaltet und uns die "Sprechtechnik für Deutschschweizer" (Verl. Francke, Bern, 2. Aufl. 1942) beschert, eine unsern Vershältnissen sorgsam angepaßte, in anschaus

liche Leitsätze gekleidete Wegleitung zum gesprochenen deutschen Wort. Sein neues. umfassendes Werk stellt schon höhere Un= forderungen an den Leser. Imar wird auch ein Wiffen um Geschichte und Grund= lagen der Sprechkunde, über Eigensprache und nachgestaltendes Sprechen, über Atmung und so vieles mehr allgemein will= kommen sein, weniger jedoch dürften dem Laien Ausführungen über die Funktion des Rehlkopfs zum Beispiel oder tiefschürfende Forschungen über Sprachmelos und ähnliche Begriffe zu fagen haben. Für alle beim Studium der erften zwei, mehr theoretischen Teile aufgewendete Mühe dürfte aber jeder Sprachbe= fliffene im dritten Teil reich entschädigt werden, denn hier findet er leichtverständ= lich die praktischen Folgerungen zur sprach= lichen Bildung des Rindes und des Erwachsenen, wie überhaupt zur Menschen= erziehung vom Wort aus.

Wir Schweizer, die wir in der muttersprachlichen Sprecherziehung so zurückshaltend sind, müssen Winkler für solche Führung ganz besonderen Dank zollen. Berdienstvoll ist auch der für ein wissenschaftliches Werk solchen Ranges außersgewöhnliche Preis.

Mitteilungen

- 1. Der Beitrag von Urmin Ziegler "Das Erarbeiten eines Textes für Rezitation, Sprechen im Laienspiel, eindrückliches Erzählen und Vorlesen" ist als Sonderdruck in unserm Verlag erschienen. Preis: 80 Rp.
- 2. Beachten Sie bitte bei Zuschriften die Adreganderung des Schriftleiters (vom 20. Juli an): Bodenhof-Terraffe 13 a, Luzern.